

Die Autobahn GmbH des Bundes

Unterlage 9.4

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A 9 / 640 / 0,450 - A 9 / 640 / 1,320

BAB A 9 Berlin – München
Abschnitt: AK Nürnberg – AS Nürnberg-Fischbach

Ersatzneubau BW 373c, A 9 über Äste A 3

Bau-km 373+015 bis Bau-km 374+410

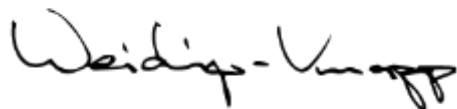
PROJIS-Nr.: -

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von
Eingriff und Kompensation

Planänderung 2 vom 30.09.2021

Aufgestellt:
Niederlassung Nürnberg
Nürnberg, den 05.06.2020



Weidinger-Knapp, Baudirektorin



WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH

Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg

T +49 (0)911 94603 0
F +49 (0)911 94603 10
E info@wgf-nuernberg.de

www.wgf-nuernberg.de

Geschäftsführer
Landschaftsarchitekten ByAK·BDLA
Hubert Hintermeier
Hauke Schrader
Michael Voit
Sigrid Ziesel

Bearbeitung H. Schrader, Landschaftsarchitekt ByAK
S. Grüneberger, Dipl.-Ing. (FH)

Projekt-Nr. L18/28
Datum ~~Mai 2020~~ Juli 2021

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen:

B: Biotopfunktion, **H:** Habitatfunktion, **Bo:** Bodenfunktion, **W:** Wasserfunktion, **K:** Klimafunktion, **L:** Landschaftsbild-/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmen:

V: Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme,

CEF: Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (*Continuous Ecological Functionality*)

Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (1 B)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter und vorübergehender Verlust von Straßenbegleitgrün (Gras-/ Krautsäume und Gehölze junger bis mittlerer Ausprägung) 	<ul style="list-style-type: none"> 2,45 ha dauerhafter Verlust 4,46 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 14 A Entsiegelungsfläche Sandlebensraum <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion 	2.248 m ²
<p>Habitatfunktion (1 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld Verlust einer Fortpflanzungsstätte des Großen Mausohrs durch Abbruch des alten Brückenbauwerks Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien (Zauneidechse, Schlingnatter) Anlage- und baubedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien 	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>geschätzte Populationsgröße ca. 40 Individuen</p>	<ul style="list-style-type: none"> 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln 1.1 V Biotopschutzzaun 1.3 V Tabuflächen 4 V Zeitlich beschränkter Abbruch des alten Brückenbauwerks 6 V Vergrämung von Fledermäusen aus dem abzurechenenden Brückenbauwerk 13 A_{CEF} Fledermausfreundliche Gestaltung Brückenbauwerk 1.2 V Reptilienschutzzaun 5 V Abfang und Umsiedlung von Reptilien 10 A_{CEF} Ersatzlebensraum für Reptilien <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutz an das Baufeld angrenzender artenschutzfachlich wertgebender Lebensräume Vermeidung der Tötung, Verletzung oder Störung von Vögeln, Fledermäusen und Reptilien während der Baumaßnahmen Ausgleich von Habitatverlusten 	<p>n.q.</p> <p>2.130 lfm 14.100 m²</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>900 lfm n.q. 6.000 m²</p>

Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bodenfunktion (1 Bo) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung ▪ Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 	1,19 ha	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ 14 A Entsiegelungsfläche Sandlebensraum ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung / Ausgleich Verlust von Bodenfunktionen 	n.q. 2.248 m ² 16.780 m ²
Wasserfunktion (1 W) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---
Klimafunktion (1 K) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust lufthygienisch und klimatisch wirksamer Autobahnbegleitgehölze 	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Gehölzen 	16.780 m ²
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (1 L) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust landschaftsbildprägender Autobahnbegleitgehölze 	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Gehölzen 	16.780 m ²

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (2 B) Anlagebedingter und vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ standortgerechten Laubmischwäldern (L61, L62) ▪ Schwarzerlen-Bruchwald (L422-WB) ▪ Strukturarmer Altersklassen-Nadelholzforste alter Ausprägung (N713) ▪ Strukturreicher Nadelholzforste alter Ausprägung (N723) 	<p>Wald mit Biotopfunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,49 ha dauerhafter Verlust ▪ 2,42 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald ▪ 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach ▪ 17 A Extensivgrünland Kleinschwarzenlohe ▪ 18 A Suchraum Gersdorf/Leinburg - Neuaufforstung <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld angrenzender naturschutzfachlich wertgebender Vegetationsbestände ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion von Waldflächen und Offenland 	<p>2.130 lfm 14.100 m² 16.780 m² 9.146 m² 14.254 m² n.q.</p>
<p>Habitatfunktion (2 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von baumbewohnenden Fledermäusen und von Vögeln durch Fällung von Habitatbäumen ▪ Anlagebedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen und Vögeln ▪ Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Bibers während der Bauarbeiten ▪ Kollisionsrisiko für Biber mit dem Straßenverkehr 	<p>n.q.</p> <p>2 Höhlen-/ Spaltenbäume</p> <p>n.q.</p>	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 2.2 V zeitlich beschränkte Fällung von Habitatbäumen ▪ 11 A_{CEF} Fledermaus-Ersatzquartiere für Verlust Habitatbäume ▪ 12 A_{CEF} Brutvogel- Ersatzquartiere für Verlust Habitatbäume ▪ 7 V Vergrämung Biber / Kontrolle Biberbesatz ▪ 8 V Bibersicherer Wildschutzzaun ▪ 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld angrenzender artenschutzfachlich wertgebender Lebensräume ▪ Vermeidung der Tötung, Verletzung oder Störung von Vögeln, Fledermäusen und des Bibers während der Baumaßnahmen ▪ Ausgleich von Habitatverlusten 	<p>n.q.</p> <p>2.130 lfm 14.100 m²</p> <p>n.q. 8 Flachkästen, 2 Großkästen 6 Vogelkästen</p> <p>n.q. 500 lfm 9.146 m²</p>

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Bodenfunktion (2 Bo)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust von Wald-Bodenfunktionen durch Neuversiegelung Vorübergehende Beeinträchtigung von Wald-Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 	0,8 ha	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaßnahmen 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich Verlust von Bodenfunktionen 	n.q. 16.780 m ² 9.146 m ²
<p>Wasserfunktion (2 W)</p> <p>Keine erheblichen Beeinträchtigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Temporäre Bauwasserhaltungen während der Bauarbeiten an mehreren Stellen 	<p>---</p> <p>Zeitlich teilweise über ein halbes Jahr</p>	<p>---</p> <ul style="list-style-type: none"> Analytische Überwachung des gehobenen Bauwassers im Wasserschutzgebiet Behandlung des Bauwassers vor Einleitung in Vorfluter mit ausreichend dimensionierten Absetzcontainern 	<p>---</p> <p>n.q.</p>
<p>Klimafunktion (2 K)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust von Wald mit besonderer Bedeutung für den regionalen Klimaschutz gem. Waldfunktionsplan 	<p>regionaler Klimaschutzwald:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1,49 ha dauerhafter Verlust 3,04 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Klimaschutzwaldfunktionen 	16.780 m ²
<p>Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (2 L)</p> <ul style="list-style-type: none"> Randliche vorübergehende Inanspruchnahme von Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung gem. Waldfunktionsplan 	n.q.	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Wald 	16.780 m ²

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (3 B) Infolge bauzeitlicher Flächeninanspruchnahme während der Arbeiten zur Masterhöhung vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mäßig artenreichen Säumen und Saumstrukturen (K122, K123) ▪ Großseggenrieden oligo- bis mesotropher Gewässer (R321-VC00BK) ▪ Zwergstrauch- und Ginsterheiden (Z111) ▪ Stark verbuschten Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium (B13) ▪ Einzelbäumen, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (B312) ▪ Vorwäldern auf natürlich entwickelten Böden (W21) 	<p>Vegetationsbestände mit Biotopfunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,29 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 1.4 V Auslegen von Baggermatratzen ▪ 14 A Entsiegelungsfläche Sandlebensraum ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald ▪ 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld angrenzender naturschutzfachlich wertgebender Vegetationsbestände ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion 	<p>2.130 lfm 14.100 m² 500 m² 2.248 m² 16.780 m² 9.146 m²</p>
<p>Habitatfunktion (3 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien (Zauneidechse, Schlingnatter) 	n.q.	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln ▪ 3 V Zeitlich beschränkte Ausführung der Arbeiten zur Masterhöhung (110-kV Hochspannungsfreileitung) ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.2 V Reptilienschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidung der Tötung, Verletzung oder Störung von Vögeln und Reptilien während der Baumaßnahmen 	<p>n.q. n.q. 2.130 lfm 900 lfm 14.100 m²</p>
<p>Bodenfunktion (3 Bo)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 		<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaßnahmen <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung der Bodenfunktionen 	n.q.
<p>Wasserfunktion (3 W)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Klimafunktion (3 K) ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen	---	---	---
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (3 L) ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen	---	---	---

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

KOMPENSATIONSBEDARF

für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün											
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶			
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³							
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	1.268 m ²	0	0 WP			
					U	1.208 m ²	0	0 WP			
					Z	28.422 m ²	0	0 WP			
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	18 m ²	0	0 WP			
					Z	203 m ²	0	0 WP			
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	11.921 m ²	1,0	35.763 WP			
					U	12.570 m ²	0	0 WP			
					Z	44.601 m ²	0	0 WP			
					Zwischensumme	100.211 m²		35.763 WP			
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³	Betroffene Fläche	Aufwertung ⁸	Minderung Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁹
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	3.986 m ²	-3	-11.958 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	S		3	0	0	19 m ²	-2	-38 WP	
					Entsiegelung				4.005 m²		-11.996 WP
Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün						Summe Kompensationsbedarf				23.767 WP	

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
F211	Graben, naturfern	5	0	0	Z	1.631 m ²	0,4	3.262	WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	10 m ²	1,0	40	WP
					U	117 m ²	0,7	328	WP
					Z	764 m ²	0 ⁷	0	WP
L422-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung	13	0	-1	U	24 m ²	1,0	288	WP
					Z	453 m ²	0,4	2.174	WP
					L	1.458 m ²	-	-1.458	WP
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	-1	V	797 m ²	1,0	3.985	WP
					U	255 m ²	0,7	893	WP
					Z	1.936 m ²	0,4	3.872	WP
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	-1	V	4.823 m ²	1,0	43.407	WP
					U	5.269 m ²	0,7	33.195	WP
					Z	10.442 m ²	0,4	37.591	WP
N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	-1	V	2.172 m ²	1,0	10.860	WP
					U	1.066 m ²	0,7	3.731	WP
					Z	3.723 m ²	0,4 0,7	7.446 13.031	WP WP
		6	0	0	Z	2.362 m ²	0,4 0,7	5.669 9.920	WP WP
		B	5.931 m ²	0,4	14.234	WP			
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	-1	L	1.614 m ²	-	-1.614	WP

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1	V	84 m ²	1,0	588	WP
					U	42 m ²	0,7	206	WP
					Z	4.092 m ²	0,4 0,7	11.458 20.051	WP WP
					L	1.534 m ²	-	-1.534	WP
		8	0	0	V	125 m ²	1,0	1.000	WP
					U	214 m ²	0,7	1.198	WP
					Z	1.197 m ²	0,4 0,7	3.830 6.703	WP WP
					B	1.071 m ²	0,4	3.427	WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	329 m ²	0	0	WP
					Z	19 m ²	0	0	WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	62 m ²	0	0	WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	38 m ²	0	0	WP
					Z	628 m ²	0	0	WP
Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald							Summe Kompensationsbedarf		188.076 WP 209.378 WP

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	0	0	Z	1.412 m ²	0,4	3.389	WP
B312	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	Z	487 m ²	0,4	1.753	WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	Z	3.250 m ²	0 ⁷	0	WP

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	564 m ²	0 ⁷	0 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	Z	133 m ²	0,4	372 WP
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	0	0	Z	1.246 m ²	0	0 WP
R321- VC00BK	Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer	13	0	-1	Z	368 m ²	0,4	1.766 WP
		13	0	0	Z	1.132 m ²	0,4	5.886 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	561 m ²	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	1.167 m ²	0	0 WP
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	-1	Z	446 m ²	0,4	1.070 WP
					L	27 m ²	-	-27 WP
		7	0	0	Z	5.740 m ²	0,4	16.072 WP
Z111	Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt	9	0	0	Z	2.639 m ²	0,4	9.500 WP
Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung					Summe Kompensationsbedarf			39.781 WP

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsbedarf:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein gesetzlich geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert ≥ 6 Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt (entspr. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2 BayKompV)
- 4 Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)
 - U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen)
 - Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/ Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit)
 - B Betriebsbedingte Wirkungen (Lage bisher nicht vorbelasteter Flächen im Beeinträchtigungskorridor)
 - L Entlastung von bisher in der Beeinträchtigungszone gelegenen Flächen (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV)
 - S Entsiegelung bisher versiegelter Flächen mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV)

- 5 Anwendung der Beeinträchtigungsfaktoren gem. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 3 BayKompV
- 6 Kompensationsbedarf in Wertpunkten = (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung) x betroffene Fläche x Beeinträchtigungsfaktor
- 7 Eingriff ist nicht erheblich, da sich der Biotop-/ Nutzungstyp nach Ende der zeitlich vorübergehenden Inanspruchnahme innerhalb von drei Jahren selbständig wiederherstellen kann (vgl. § 5 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)
- 8 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz aus dem Wert des Zielbiotoptyps mit dem Wert der entsiegelten Fläche:
Zielbiotoptyp (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung) - Grundwert entsiegelte Fläche (negative Werte); entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau
- 9 Die durch die Entsiegelung erreichte Minderung des Kompensationsbedarfes wird rechnerisch in Ansatz gebracht durch Multiplikation der entsiegelten Fläche mit der erreichten Aufwertung: entsiegelte Fläche x Aufwertung (negativer Wert) (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV)

Übersicht Kompensationsbedarf				
	Bezugsraum 1	Straßenbegleitgrün	23.767	Wertpunkte
	Bezugsraum 2	Nürnberger Reichswald	188.076	Wertpunkte
			209.378	Wertpunkte
	Bezugsraum 3	110-kV Hochspannungsfreileitung	39.781	Wertpunkte
	Kompensationsbedarf gesamt		251.624	Wertpunkte
			272.926	Wertpunkte

KOMPENSATIONSUMFANG

der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
14 A	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	11	0	0	-1	557 m ²	10	5.570 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			11	0	0	-1	1.476 m ²	7	10.332 WP
			3	0	0			11	0	0	0	215 m ²	8	1.720 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 14 A											2.248 m²		17.622 WP	
15.1 A	F211	Graben, naturfern	5	0	0	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	-3	0	15 m ²	4	60 WP
	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1			12	0	-3	0	462 m ²	2	924 WP
	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0			12	0	-3	-1	1.189 m ²	8	9.512 WP
	V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0			12	0	-3	-1	15 m ²	7	105 WP
			1	0	0			12	0	-3	0	48 m ²	8	384 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			12	0	-3	-1	2.800 m ²	5	14.000 WP
			3	0	0			12	0	-3	0	2.194 m ²	6	13.164 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15.1 A											6.723 m²		38.149 WP	

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
15.2 A	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	-3	-1	215 m ²	8	1.720 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			12	0	-3	-1	2.964 m ²	5	14.820 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15.2 A											3.179 m²		16.540 WP	
15.3 A	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)-wälder, mittlere Ausprägung	10	0	-1	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	-3	-1	51 m ²	-1	-51 WP
	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0			12	0	-3	-1	2.568 m ²	8	20.544 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			12	0	-3	-1	3.996 m ²	5	19.980 WP
			3	0	0			12	0	-3	0	263 m ²	6	1.578 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15.3 A											6.878 m²		42.051 WP	

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
16 A	F211	Graben, naturfern	5	0	0	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	298 m ²	7	2.086 WP
			5	0	0			14	0	-1	0	1.148 m ²	8	9.184 WP
	F211	Graben, naturfern	5	0	0	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	11	0	0	0	42 m ²	6	252 WP
	F211	Graben, naturfern	5	0	0	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	324 m ²	6	1.944 WP
			5	0	0			15	0	-3	0	757 m ²	7	5.299 WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	4 m ²	8	32 WP
			4	0	0			14	0	-1	0	44 m ²	9	396 WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	11	0	0	0	368 m ²	7	2.576 WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	290 m ²	7	2.030 WP
			4	0	0			15	0	-3	0	319 m ²	8	2.552 WP
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	-1	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	277 m ²	7	1.939 WP
			6	0	0			14	0	-1	-1	54 m ²	6	324 WP
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	-1	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	741 m ²	6	4.446 WP
			6	0	0			15	0	-3	-1	489 m ²	5	2.445 WP
			6	0	0			15	0	-3	0	49 m ²	6	294 WP
	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	298 m ²	5	1.490 WP
8			0	-1	14			0	-1	0	402 m ²	6	2.412 WP	

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
16 A	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	0			14	0	-1	-1	5 m ²	4	20 WP
			8	0	0			14	0	-1	0	193 m ²	5	965 WP
	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	256 m ²	4	1.024 WP
			8	0	-1			15	0	-3	0	946 m ²	5	4.730 WP
			8	0	0			15	0	-3	-1	35 m ²	3	105 WP
			8	0	0			15	0	-3	0	1.458 m ²	4	5.832 WP
	W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	-1	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	0	12 m ²	7	84 WP
			7	0	-1	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	11	0	0	0	247 m ²	5	1.235 WP
			7	0	0			11	0	0	0	90 m ²	4	360 WP
	Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 16 A											9.146 m²		54.056 WP
17 A	G11	Intensivgrünland	3	0	0	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	1	0	0	14.254 m ²	6	85.524 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 17 A											14.254 m²		85.524 WP	

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsumfang:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein gesetzlich geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Time-lag: erhöhter Entwicklungszeitraum bis zur vollständigen Funktionserfüllung des Zielbiotoptyps wird berücksichtigt durch Abschlag vom Grundwert in Höhe von 1 bis 3 Wertpunkten
- 4 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert ≥ 6 Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt (entspr. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2 BayKompV)
- 5 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz des Prognosezustandes mit dem Ausgangszustand der Ausgleichsfläche:
Prognosezustand (Grundwert + Zusatzwert + Time-lag + Vorbelastung) - Ausgangszustand (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung)
- 6 Kompensationsumfang in Wertpunkten = Fläche x Aufwertung

Übersicht Kompensationsumfang					
14 A	Entsiegelungsfläche Sandlebensraum	2.248	m ²	17.622	Wertpunkte
15.1 A	Ersatzaufforstung Bannwald	6.723	m ²	38.149	Wertpunkte
15.2 A	Ersatzaufforstung Bannwald	3.179	m ²	16.540	Wertpunkte
15.3 A	Ersatzaufforstung Bannwald	6.878	m ²	42.051	Wertpunkte
16 A	Naturnahe Gestaltung Schneidersbach	9.146	m ²	54.056	Wertpunkte
17 A	Extensivgrünland Kleinschwarzenlohe	14.254	m ²	85.524	Wertpunkte
18 A	Suchraum Gersberg/Leinburg	n.q.	m ²	mindestens 18.984	Wertpunkte
Kompensationsumfang gesamt		42.428	m²	253.942 272.926*	Wertpunkte
Kompensationsbedarf gesamt				251.624	Wertpunkte
				272.926	Wertpunkte
Bilanz Eingriff - Ausgleich				+ 2.318	Wertpunkte
				0*	Wertpunkte

* Die genaue Zahl der Wertpunkte kann je nach konkreter Flächenfestlegung geringfügig davon abweichen.